

Fachschaftsprotokoll

Chloe

19. September 2024

Anwesende: Johannes, Anton, Teresa, Leonie, Lisanne, Kai, Grey, Niels, Flo

Alumni:

Gäste:

1 Formalia

Start der Sitzung: 18:06 Uhr

1.1 Präsidium

- Redeleitung: Ka
- Protokoll: Chloe

1.2 Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung

??

1.3 Tagesordnungsänderungsanträge

??

Es ist unklar, ob wir über StuRa reden.

2 Erstphase

Tut jeder, was die Person machen soll? Scheint so. Einkaufsdinge kann man auf die Liste auf bwsyncandshare schreiben. Format ist egal, ich kann das bestimmt interpretieren.

2.1 Erstiwoche

2.1.1 Institutsführung

Noch kümmert sich niemand so wirklich dafür. Das klärt sich bestimmt die Tage davor. Wenn man so eine motivierte Nachricht in die Gruppe schreibt.

Gehen wir zur Mathe? Vorlesungen sind ja nicht dort. Zeit ist auch knapp. In der Mathe sind auch nur Tutorate. Die Leute finden da auch bestimmt hin; außerdem sind ja manche Tutorate auch im Rechenzentrum.

2.1.2 Spieleabend

Gibt's am Montag. Anne und Mareike machen das? Lilly macht die Mails, da meldet man sich, wenn man den Erstis was mitteilen soll. Nachrichten in die Gruppe kann man auch schreiben. Es gibt Spiele in der Fachschaft, bringt jemand Spiele mit? Anne hat Secret Hitler, vielleicht schreibt man eine Nachricht in die Gruppe? Mareike meinte, dass die Erstis auch Spiele mitbringen.

Wir haben auch mehrere Räume, man kann dann in einem Raum Secret Hitler spielen, und dann ist in dem anderen Raum was Anderes.

Vielleicht kaufen wir auch für die Fachschaft Spiele? Als langfristige Option kann man auch in Spiele investieren, wenn wir keine Geldprobleme haben. Ebay ist eine gute Option.

Wenn Fachschaftler Spiele mitbringen, ist das mit ein bissl Risiko verbunden. Vielleicht fragt man auch beim Freispiel nach robusten Spielen.

2.1.3 Pubquiz

Gibt's am Dienstag. Das macht Anton. Wir brauchen Leute, die Zettel auswerten. Es ist nicht so schwer zu bewerten wie letztes Jahr. Steht noch nicht im Schichtplan. Man kann auch in alkoholische Getränke investieren; so Limo mixen mit Gin oder Rum? Was ist mit Whiskey? Lieber nicht, remember the WMF. Whiskey sour wäre das einfachste. Das braucht aber schon einen Shaker. Außerdem scheiden sich bei Whiskey die Geister. Eine Flasche reicht bestimmt. Cocktails sind aufwändig, das macht Sauerei und macht Stress. Gin/Rum und Limo sind einfach und passen zum Aufwand. Stimmungsbild: Gin+Rum nehmen wir, Whiskey brauchen wir doch nicht.

2.1.4 Flunkyball

Es braucht noch Menschen im Schichtplan. Der ist vielleicht auch spontan zu verstehen. Für die Planungssicherheit sollte es ein paar (vlt. wenige) Leute geben. Yann, Mio und Bahner (und andere Altfachschaftler) sind bestimmt nicht abgeneigt.

2.1.5 Stadtrallye

Teresa hat noch nix für die Stadtrallye gehen, vermutlich wird's das Martinsbräu. Die scheinen viel Platz zu haben. Der Bertoldsbrunnen ist anscheinend schwierig zu finden, genauso wie manch andere Stationen. Man sollte Acht geben beim Lotsen. Sind die Fragen noch aktuell? Sollte man sich auf jeden Fall überlegen. Teresa schaut sich die Fragen auf jeden Fall nochmal vorher an (genauso wie die Jahre davor).

Es fehlen noch Stationsleute in der Mensa und am Bertoldsbrunnen. Man kann sich noch so eintragen.

Eine Springerschicht wäre noch super.

2.1.6 Kneipentour

Da hat sich bisher nur eine Person eingetragen. Was ist unsere Auswahl? Schwarzer Kater, Blauer Fuchs, Cafe Movie, Eimer, Uni-irgendwas, Tacheles.

Man könnte ins Atlantik gehen, das ist nur zwei Minuten vom Cafe Movie entfernt und es wurde sich letztes Jahr gewünscht. Außerdem sind Raucherkneipen eher unbeliebt, man könnte eine davon rausschmeißen. Der Schlappen war auch auf der Liste.

2.1.7 Erstitüte

Klappt das? Lebt Benny noch? Er hat in Meme-Gruppen geschrieben, also war er zumindest vor 45 Minuten am Leben.

Sachen kommen an der Pforte an. Anton schreibt Benny mal.

Man sollte einen Termin zum Tütenpacken haben. Das können auch random Personen machen.

Wann schreibt der Walther die Mail? Wissen wir, wann Leute kommen und wie viele? Die Ersti-Mail mit dem Heft kam auf jeden Fall noch nicht raus. Wir sollten ihm das Heft und unser Programm schicken.

2.1.8 Instagram

Lisanne macht das, Leute followen so, es sind vermutlich Erstis. Beiträge kann man nicht ändern, deswegen will Lisanne das erst posten, wenn die Zeiten final sind.

Eigentlich sind die Zeiten ziemlich final, also kann man das schon jetzt machen.

2.2 Ersthütte

Speiseplan: alten beibehalten oder neuen nehmen? Wir würden Kartoffeln mit Quark durch Kässpätzle ersetzen. Vegane Option wäre schwierig. Hat sich Chloe noch nicht

überlegt. Die Mehrkosten machen im Großen und Ganzen nicht mehr viel aus.

Meinungsbild Speiseplan: Kässpätzle sind schon besser, aber manche Leute haben auch keine Meinung. Ist also noch offen, ich mach mir Gedanken.

Teresa organisiert die Speisekammer.

Preis? Letztes Mal waren wir bei 35 Euro. Anton ist für 40 Euro. Alles ist teurer geworden und 2 Tage Komplettverpflegung ist auch einfach so teuer. Und Erstiwoche ist auch gratis. Mehrere Menschen sprechen sich für 40 Euro aus. Außerdem können uns Menschen schreiben, wenn es finanziell knapp ist. Mit den Getränken gehen wir auch vom Preis runter. Was macht das in der Kalkulation aus? Wenn nur fünf Leute weniger kommen, nutzt die Änderung nix.

Don't touch the Getränkeregelung.

Was ist mit der Zimmeraufteilung? First come first serve ist für Fachschaftler eher unfair. Die Wandergruppe kommt auch zuletzt. Die wandern so und bekommen dann ihr Zimmer zuletzt. Letztes Jahr war es schwierig, das während der Hütte abzusprechen. Das sollte man sich dann also vorher überlegen. Wissen wir, welche Räume wir haben. Teresa hat eine hilfreiche Skizze an der Tafel angefertigt. Zumindest ein Zimmer sollte für Besprechungen bereitstehen. Das war letztes Jahr hilfreich. Die Fachschaftler sprechen sich vor der Hütte ab, auf welche Zimmer jeder will. Vermutlich über Telegram.

Wir sollten kommunizieren, dass die Erstis auf uns zukommen sollten, wenn sie Präferenzen haben, was die Zimmerwahl angeht. Man kann das Zimmerwahlzeug auch in die Mail schreiben, dann sollte man Teresa informieren, bevor sie die Mail schreibt.

Vertrauenspersonen. Haben wir letztes Jahr nicht so super kommuniziert, aber es sollte Leute geben. Sollten wir am Anfang gut kommunizieren, wer das ist. Auf keinen Fall eine Sache für den Schichtplan. Auch im Hinblick auf kommende Jahre. Letztes Jahr wurde es nicht beansprucht, aber wir sollten es dieses Jahr auf jeden Fall nochmal machen. Wir haben auch den Job Vertrauensperson in der Fachschaft. Die könnte ein Veto-Recht auf die Bestimmung der Vertrauenspersonen haben.

Wenn man sich vorstellen kann, Vertrauensperson zu sein, schreibt man Grey. Wenn man Menschen veto-en will, schreibt man Anton. Teresa macht Gruppen.

Personalproblem. Momentan ist die erste Hütte leer. Im Notfall füllen wir mit externen (Nicht-Fachschaftlern) Personen auf. Das würden wir eher spontan eine Woche davor machen. Das Minimum an Betreuern – wenn man Krankheitsfälle und so miteinberechnet – sind zwölf Personen. Man kann Personen in seinem unmittelbarem Umfeld nerven.

Anton bringt eine Trommel und Megaphone.

Fahrradgruppe ist anscheinend off the table. In der Anmeldung taucht es auf jeden Fall nicht auf. Mareike leitet vielleicht am Mittwoch was. Aber eher unwahrscheinlich.

In der Autogruppe gibt es mit Chloe, Simon und Immanuel im Transporter keinen Platz. Wir könnten auch noch Leute im Transporter mitnehmen, also so vom Bahnhof abholen.

GO-Antrag auf fünf Minuten Pause. Ohne Gegenrede angenommen.

2.3 Umgang mit den Erstis

Diskussion wird nicht super protokolliert, hoffentlich aber Ergebnisse.

Grund für die Diskussion ist, dass wenige Erstis geblieben sind.

Leute haben sich gerade auf bei den ersten Sitzungen aus dem Fachschafts-Freundeskreis ausgeschlossen gefühlt. Die ersten Sitzungen bis über Weihnachten hinaus gingen auch viel zu lang. StuRa ist undurchsichtig, es fühlt sich eher so an wie ein Theaterstück. HiWi-Jobs sind unangenehm an Erstis abzugeben, das fühlt sich an wie eine Pflichtveranstaltung.

Helfende Elfen so fürs WMF sind gute Jobs.

Gut ist, wenn während der Sitzung Fachbegriffe (StuRa oder so) erklärt werden. Brohannes macht sich auch gerne zum Affen. Außerdem war es früher nicht so schlimm, wenn Sitzungen länger dauern, weil klar war, dass danach Social Gathering passiert ist, also Leute haben Uno gespielt oder es gab Karaoke oder so. Man könnte sich Sachen für danach überlegen, vielleicht bringt jemand eine Switch mit oder so? Und dann kommuniziert man das gut, dass auch jeder weiss, was ist.

Briefing so mit Präsentation am Anfang? Dann kann man sich Dinge vorher überlegen und dann gibt es gute (zumindest richtige) Informationen. Der sollte nicht zu formell sein. Die PowerPoint sollte vielleicht witzig sein. Man könnte auch so ein Handout oder so ausdrucken. Problematisch ist vielleicht, dass Erstis eventuell tröpfchenweise kommen. Dann wären halt die Erstis, die vielleicht erst in der zweiten Sitzung kommen, benachteiligt. Vielleicht hält man die Präsentation auch zweimal, also das zweite mal nach zwei oder drei Wochen.

Der Seminarraum hilft vielleicht auch nicht, die U-Form als Sitzordnung würde helfen, aber vielleicht macht man auch Sitzung im Fachschaftsraum (auch wenn es voll ist). Oder so ein Stuhlkreis? Man kann auch draussen sitzen. Der Hörsaal 1 aus Corona-Zeiten hat für manche Menschen auch Appeal. Da konnte man sich so zwischen Leute setzen. Der Stuhlkreis bringt stemmbaren (!) Aufräumaufwand. Wenn man Sitzungen in der Fachschaft macht, ist der Übergang von Sitzung zu Afterparty deutlich angenehmer. Außerdem war es dadurch deutlich einfacher, so Erstis für die Fachschaft zu motivieren. Es gibt nur zwei Geschlechter, Johannes und Teresa.

GO-Antrag auf Fensteröffnung. Ohne Gegenrede angenommen.

StuRa ist schon ein bisschen wichtig, aber vielleicht macht man das vor der Sitzung? Oder man streamlined das auch. Wenn man das als letzten Punkt macht und andere Leute in den Fachschaftsraum gehen, kommt das nicht gut rüber; es sollte nicht so dargestellt werden, dass niemand Bock auf den StuRa hat (obwohl das halt schon irgendwie stimmt).

Früher haben wir auch auf der Hütte Fachschaftsvertreter gewählt, die halt sich ein bisschen verpflichtet haben, regelmässig in die Sitzungen zu gehen.

GO-Antrag auf Schließung der Redeliste. Ohne Gegenrede angenommen.

Die letzte GO hat gezeigt, dass viele TOPs verschiebbar sind. Wentsch kann man aber gut mit Erstis planen. Oder man macht das mit den helfenden Elfen. Chloe versucht, den Raum von Hüttendingen klarzuhalten.

Johannes bringt seinen bijährlichen Sitzung-war-mal-um-18-Uhr Punkt.

Vielleicht muss man nicht in der ersten Sitzung Leute in die Fachschafts-Telegram-Gruppe tun, sondern man macht das erst in der zweiten oder dritten Sitzung.

Fachschaftsprotokolle sind irgendwie blöd. Teresa macht eine Telegramgruppe.

Wir brauchen

- eine Vorkurs-Präsentation (Anton macht das),
- eine Sitzungs-Präsentation,
- und ein How-To (so Guidelines) für Erstiumgang (machen Kai, Johannes und Anne),
- und eine Mail für den Walther (Lisanne und Leonie machen das),
- und wir sollten Aktivitäten nach der Sitzung planen (macht Niels).

Die Sitzung ging über in produktive Dinge. Leute haben sich so an ihre Laptops gesetzt.

3 Sonstiges

No.

Ende der Sitzung: 21:?? Uhr